

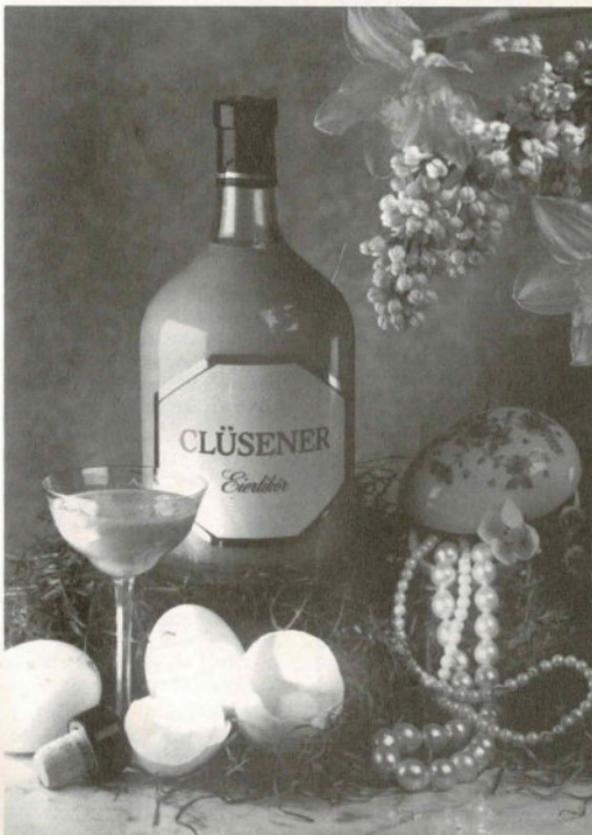
Lebendiges Iffelhorst



Nachrichten und Meinungen aus dem Kirchspiel

12. Jahrgang — Heft 2, März 1988.

Kostbarkeiten zu Ostern Das Brennereimuseum in Hollen



Wer entlang der Haller Straße in Richtung Brockhagen fährt, kommt an einem Gebäude in freier Landschaft vorbei, dessen Äußeres schon darauf schließen läßt, daß hier ursprünglich ein Gewerbe beheimatet war.

Ein weißes Schild mit schwarzer Aufschrift kündigt auch davon, daß sich hinter den Mauern Leben verbirgt.

„Clüsener Kornbranntwein & Specialitäten Fabrication GmbH“

Der Ur-Enkel einer langen Brennertradition hat sich hier mit seiner Familie niedergelassen und aus vielen Kornbrennereien des Münsterlandes alte Gerätschaften zu einem gelungenen Brennereimuseum zusammengetragen. Nach vorheriger Anmeldung, Telefon (0 52 41) 6 78 72, ist es möglich, dieses Museum zu besichtigen. Man erfährt dort, daß die Gewinnung von hochprozentigem Alkohol durch Destillation — das „Brennen“ — etwa im 11. bis 12. Jahrhundert entdeckt worden war. Als Rohstoff diente zunächst ausschließlich Wein. Der „gebrannte Wein“ wurde geradezu als Wundermittel angesehen, das für und gegen nahezu alles half, insbesondere aber gegen die Pest, gegen die es damals noch kein Mittel gab. Von

dem gesundheitlichen Wert zeugen noch heute das „Prosit“ (lat. es möge nützen) oder „Gesundheit“ beim Antrinken des Glases. Der Ausdruck „Branntwein“ prägte sich offenbar so tief in das deutsche Sprachbewußtsein ein, daß er bis heute die offizielle Bezeichnung für alle durch Destillation gewonnenen Alkohole geblieben ist, obwohl der Alkohol speziell im Norden von Deutschland nahezu ausschließlich aus Getreide gewonnen wurde und wird, so daß sich hier ein spezielles Gewerbe, nämlich das Kornbranntweimbrennereigewerbe, entwickeln konnte.

Nicht nur die gesundheitliche und angenehme Wirkung des Kornbranntweines wurden geschätzt, nein, es waren auch speziell seine Produktionsbedingungen. In landwirtschaftlichen Betrieben bekam man heraus, daß der Rückstand beim Kornbrennen, die Schlempe (bei uns hier „Brenzeln“ genannt) ein wertvolles eiweißreiches Viehfutter darstellt. Mit Schlempefütterung kann nämlich ein Landwirt die doppelte Anzahl Vieh auf seinem



Otto Clüsener läßt sich von seinem „Diener“ einen Korn servieren.

Hof halten. Mehr Vieh macht auch mehr Mist, der als Dünger speziell hier bei uns in den Ausläufern des Sennesandes das Land fruchtbarer gemacht hat. Das fruchtbarere Land brachte dann eine größere Ernte von Roggen und heute sogar Weizen

hervor, dieses Getreide konnte dann wieder der Brennerei zugeführt werden.

Dieser sogenannte Schlempekreislauf war es, der um die Jahrhundertwende 16 Bauern aus Hollen unter Führung des Landwirtes Dreesbeimdieke dazu brachte, auf dem Holler Knapp eine Kornbrennerei zu gründen. Um die Produktion und die Steuern auf den Alkohol im Griff halten zu können, verließ der Staat den Produzenten Brennrechte.

Der richtige Weg ...
größzügiges, übersichtliches Angebot in

UHREN OPTIK SCHMUCK BESTECKE

Maas
Inh. B. Maimann
Uhrmachermeister und Meister der Augenoptik

P Direkt vor dem Haus oder Kahiertstr.

4830 Gütersloh 1
Bertiner Str. 107
Ruf (0 52 41) 2 88 54



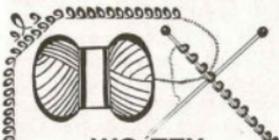
Die Anteile an dieser Brennerei und die Brennrechte gingen später durch Kauf auf den namensgleichen Herrn Friedrich Dreesbeimdieke in Bielefeld über, dem

Rudolf Bethlehem

Elektroanlagen

Planung – Ausführung – Betreuung
Reparaturen an Anlagen und Geräten

Gütersloh-Isselhorst · Tel. 6 75 96



WO-TEX
Lädchen
Haverkamp 10 · Tel. 683 57
4830 Gütersloh-Isselhorst

Sie finden bei uns:
Modische Sommergarne
Tischdecken, auch nach Maß
Kinderwäsche von „Sanetta“

Ab sofort bei uns:
Habel-Luxusreinigung

Ur-Großvater des jetzigen Besitzers Otto Clüßener jr. Bis in das Jahr 1980 wurde in Hollen auch noch gebrannt. Dann aber verlagerten sich die Interessen des Bielefelder Stammhauses auf andere Getränkebereiche und man trennte sich von den Brennrechten. Ohne Brennrechte ist aber in Deutschland im Rahmen einer strengen Monopolregelung keine rentierliche Alkoholproduktion möglich, so daß seit diesem Zeitpunkt die Brennerei in Hollen sozusagen zu

einer Museumsbrennerei wurde. Mit Geschick und viel Liebe zum Detail hat Herr Clüßener jetzt Dinge zusammengetragen, die nicht nur aus dem Fundus seiner Vorväter stammen, sondern übergreifend das ganze Brenneigewerbe im heimischen Raum dokumentieren.

Auf Hochglanz polierte Destillierkolonnen blenden den Besucher, die komplizierten Mechanismen einer Meßuhr sind durch Glasabdeckungen hindurch für jedermann sichtbar, und damit es im Museum nicht zu trocken hergeht, hat Herr Clüßener, der Tradition verpflichtet, eine kleine „Specialitäten Fabrication“ von Spirituosen aufgenommen. In alten Holzfässern reifen Destillate zu urwestfälischem Korn heran. Eierlikör, Apfelbrand, Schwarzwälder Kirschwasser und Wald-Himbeergeist werden in erlesener Qualität und gediegener Aufmachung handsigniert feilgeboten.

Dabei erfreut sich der Eierlikör — jetzt zu Ostern natürlich besonders — größter Beliebtheit. Auf die Frage, wie lange sich eine angebrochene Flasche wohl hält, bekommt man von Clüßeners ver-

...die sauberste Lösung
für Ihre Teppiche

Hagerty

**Die
Teppich-
Tiefen-
Reinigung
zum
Selber-
machen.**



**Wir
vermieten
Ihnen dieses
Gerät.**



**FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER
Isselhorst · Tel. 6 71 41**

schmitzt zur Antwort: „Eine halbe Stunde —.“
„Na, dann prosit?“
Knut Elmendorf



Schwitz-Kasten
Sauna · Solarium · Massage
Isselhorster Str. 419, 4830 Gütersloh 12
Tel.: 05241/
68288

Flüssige Ostereier

Goldgelb und cremig — eine Augenweide und wenn er erst die Kehle hinuntergleitet, beglückt er auch den, der sich für gewöhnlich aus Eierlikör nichts macht. Das ist der Clüsener.

Das Rezept bleibt natürlich Betriebsgeheimnis. Welche Likörfreundin fühlt sich da nicht herausgefordert, diesem auf die Spur zu kommen. Offensichtlich hat jede ihre eigenen Zutaten: nur Eigelb oder auch das Eiweiß, reinen Alkohol, Korn oder Kognak, Puddingpulver oder Puderzucker. Weder der Phantasie noch der Experimentierfreude sind da Grenzen gesetzt.

Man trinkt ihn aus flachen Likörgläsern, die sich auslecken lassen oder „vergoldet“ damit Schokoladenspeisen wie z. B. Eis.

Auch mundet er zu Pudding und Rumtopf, verzaubert Griesbrei und Pfirsiche, verleiht Johannisbeersaft einen interessanten Geschmack. Er läßt sich zum Kuchenbacken verwenden, und durch sein Zutun wird aus Vanille- köstliches Eierliköreis. Die Phantasie kennt keine Grenzen und erlaubt ist, was dem Gaumen gefällt.

Eierlikör

6 Eier (kleine)

250 g Puderzucker

1 Vanillezucker

Saft 1/2 Zitrone

1 kl. Dosenmilch (10%)

150 gr. 80% Alkohol

Eier schaumig schlagen,
mit den anderen Zutaten cremig
rühren, zuletzt den Alkohol dazu.
In Gläser füllen und mindestens
8 Tage ruhen lassen.

Spexard feiert

Zwar ist es keine offizielle Gründung, aber immerhin: vor rund 900 Jahren wurde der Name des Gütersloher Stadtteils Spexard zum erstenmal schriftlich erwähnt. „Spehtashard“ schrieb man damals in die Herzebrocker Heberolle, ein Abgabenverzeichnis. Als „Spechtswald“ wird der Name gedeutet.

Die Besiedlung dieses Gebietes fand sicher schon früher statt. Waren es zunächst nur einige Höfe, wird später die „Bauerschaft“ in Akten verzeichnet. 1889 wurde aus der ehemaligen Großgemeinde Avenwedde die Gemeinde Kattenstroh-Spexard ausgegliedert. 1910 kommt Kattenstroh zu Gütersloh und Spexard wird selbständig. Diese Selbständigkeit verliert es, als es 1970 wie Isselhorst Teil der Stadt Gütersloh wird.

Zerschnitten durch große Straßen hat der nach dem 2. Weltkrieg schnell gewachsene, 8 000 Einwohner zählende Stadtteil keinen eindeutigen Ortskern. Das Jubiläum ist für die Spexarder in diesem Jahr Anlaß, durch vielfältige Aktivitäten ihr Gemeinschaftsleben zu stärken. Dazu haben sie einiges auf die Beine gestellt. Eine Festschrift von fast 300 Seiten ist zum „Spexard-Lesebuch“ geworden, das den Ort von vielen Seiten zeigt. Höhepunkt einer ganzen Veranstaltungsreihe sind eine Ausstellung „Spexard in alter Zeit“ vom 15. bis 24. April und ein großes Volksfest vom 9. bis 12. September.

Die angekündigten Veranstaltungen erscheinen vielversprechend. Vielleicht schaut ja der eine oder andere Isselhorster mal bei den Nachbarn vorbei, ob sich da nicht etwas abgeben läßt.

Reinhard Kniepkamp

Wie kommt man in den Gesangverein?

Singe, wem Gesang gegeben . . . und wenn ich mir überlege, wer, wann, wo und wie oft singt, dann denke ich, muß wohl (fast) jedem Gesang gegeben sein!

Wir singen in der Kirche, bei Familienfeiern, beim Kochen und Putzen, im Auto, in der Badewanne, wenn wir allein sind, nach dem 10. Glas Bier . . . Warum sollte man eigentlich nicht auch im Gesangverein singen?

In Isselhorst gibt es zwei Vereine bzw. drei Chöre, die sich über weitere Sänger(innen) freuen: der Kirchenchor, der gemischte Chor und der Männerchor. Die letzten beiden sind Chöre des Gesangvereins Isselhorst.

Ich will schildern, wie ich zum Gesangverein kam.

Eine nette Nachbarin und jetzige Sangeschwester fragte mich, ob ich nicht in den gemischten Chor gehen wollte. Ich wollte, da ich als Zugereister hier eine willkommene Gelegenheit sah, ein paar richtige Isselhorster kennenzulernen. Ehe ich mich dann an einem Dienstagabend zu meiner ersten Chorprobe in den Gemeinschaftsraum an der Sporthalle aufmachte, überlegte ich mir, ob

ich wohl erst einmal vorsingen müßte, vielleicht sogar allein vor vielen kritischen Ohren, wo ich bisher nur in der Badewanne . . . Aber dann war es doch etwas anders. Ich wurde nicht neugierig als „Neuer“ betrachtet, sondern freundlich vom 1. Vorsitzenden und vom Chorleiter begrüßt. Welche Stimme ich denn singen könnte? Tenor? Bass? Woher sollte ich das wissen? Also müßte

nur zu und ließ nur ganz selten und das auch nur ganz leise meine Stimme erklingen. Dennoch versuchte man, mich auch gleich noch für den Männerchor zu gewinnen. Ich sagte zu und ging ab dann regelmäßig dienstagsabends zur Chorprobe, erst Männerchor, anschließend gemischter Chor. In diesen Übungsstunden wurde ich von meinen neuen Sangesbrüdern in die Mitte genom-

Familiendrucksachen

Durchschreibformulare
und andere Drucksachen.



Isselhorster Straße 420
Ruf 0 52 41 - 6 81 65

Druckerei Köbberling

ich doch vorsingen, aber nur Auge in Auge und von Mund zu Ohr beim Chorleiter, und es hörte sonst keiner zu, denn es war gerade Pause. Schnell wurde ich zum 1. Tenor eingestuft. Der erste Probenabend ging schnell vorüber, ich hörte mehr oder weniger

erhielt jede Unterstützung und bemerkte Rücksichtnahme auf meine Unsicherheiten. Zur rechten und zur linken Seite halfen mir stimmgewaltige Sangesbrüder, ohne umfangreiche Notenkenntnisse, der Melodie zu folgen.

Mit der Zeit lernte ich mehr und mehr Lieder und nahm nicht nur als bloßer Zuhörer an Auftritten und Konzerten teil. Unser Gesangverein singt auf Wunsch bei Geburtstagen und Goldhoch-

Hochzeitsfotos in der Natur

sind unsere Stärke!



Foto Dönhöler

4830 Gütersloh, Haller Str.
Tel. 6 71 41



zeiten sowie auch zu besonderen Anlässen in Kirche und Dorf. Bei Veranstaltungen dieser Art ist es schon ein tolles Gefühl, nach vielen Proben Lieder zu hören und Teil einer Sängergemeinschaft zu

sein, die aus der Gemeinsamkeit heraus ein akustisches Erlebnis darbietet. Es ist eben doch ein Unterschied, ob man allein mit nur einer Stimmlage singt, oder ob viele Stimmen in ihrer Vielfalt ein Lied gestalten!

Natürlich ist der Weg bis dahin manchmal lang und steinig, das heißt, mehr oder weniger intensives Proben ist nötig. Da werden einzelne Liedstellen mit den jeweiligen Chorstimmen immer wieder gesungen, bis die Melodie eingängig geworden ist. Auch hierbei findet man wieder Rücksichtnahme und Geduld, jede Sängerin, jeder Sänger darf sich Schwierigkeiten oder Begriffsstutzigkeit leisten. Schließlich sind alle Sangesfreunde Laien, die nach einem anstrengenden Arbeitstag im gemeinsamen Hobby noch etwas leisten wollen. Dabei soll und muß der Spaß erhalten bleiben!

So kommt auch die Geselligkeit im Verein nicht zu kurz; ein leises Seitengespräch während der Probe, ein Glas Bier im Anschluß daran, eine Vereinsfahrt, ein Tanzabend, spontane Kurzausflüge und viele (Geburts-tags-)Feiern bei Vereinsmitgliedern.

Ein Gesangverein kann jedoch dauerhaft nur dann leistungsstark sein und seinen Mitgliedern auch Spaß machen, wenn er genügend Stimmen hat. Wie viele Vereine, so hat auch der Isselhorster



25 JAHRE

**Fußboden-
Mersmann
Bodenbeläge - Tapeten - Farben - Gardinen**

**Ab
sofort**

**steht Ihnen
auch unser**

**Gardinen-
Service**

**zur
Verfügung**

**Güterloh-Isselhorst
Isselhorster Str. 412
☎ 6 78 00**

Gesangverein Nachwuchssorgen. Noch sind wir keine „Rentnerband“, aber ein paar männliche oder weibliche Stimmen, die dem Stimmbruch näher sind als der Rente, wären nicht schlecht.

Die Vorstellungen, daß ein Kirchenchor nur Hausfrauen und ein (Männer-)Gesangverein nur Pensionären Abwechslung bietet, ist falsch, auch wenn es in Alexander Spoerls „Feuerzangenbowle“ so aussieht.

Also raff Dich auf, lieber Leser,

und überlege Dir, ob Dein einsamer Badewannengesang schon alles ist, was Du bringen kannst! Du weißt nun: „Neue Männer/Frauen braucht das Land...“ und „Wo man singt, da laß dich nieder...“, jeden Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr Männerchor und von 20.30 bis 22.00 Uhr Gemischter Chor! Der Gesangverein ist über seinen Vorsitzenden Wolfgang Pohlücke, Telefon 6 71 56, zu erreichen.

Rodger Wiethoff

**Bussemas
hilft bauen!**

GEBR. BUSSEMAS



**Baustoffe · Betonwaren
Verbundpflaster · Fertigteildecken · Fertiggaragen**

Aus eigener Fertigung: **TROCAL**® -Kunststoff-Fenster

Sämtliche Baustoffe von der Kellersohle bis zum First.

Berliner Straße - Ecke Osnabrücker Landstraße · Telefon (052 41) 66 17

Vogelschutz im Dorf

Auf dem letzten Weihnachtsmarkt fiel ein Stand ganz besonders auf und zwar sowohl von der Idee als auch von der Art des Angebotes her. Rainer Bethlehem stellte seine selbstgezimmernten Nistkästen zum Verkauf, mit denen er für den heimischen Vogelschutz warb. Formschön und offensichtlich vogelgerecht, dabei zweckmäßig und solide verarbeitet, erfreuen sie das Herz eines jeden Vogelliebhavers wie auch das unserer gefiederten Freunde. — Der Idealist und Experte hat das Wort:

Wer auf sein Osterfeuer nicht verzichten möchte, sollte auf jeden Fall den Haufen während des Abbrandes umsetzen, damit sich die Tiere, die sich bereits eingestastet haben, noch retten können. Unter den veränderten Bedin-

In diesem Artikel möchte ich auf Möglichkeiten des Schutzes der heimischen Vogelwelt hinweisen, die von interessierten Garten-, Haus- und Hofbesitzern durchgeführt werden können. Gerade der dörfliche Bereich mit seinen vielfältigen Strukturen von landwirtschaftlich geprägtem Bereich bis zum Wohn- und Siedlungsbereich kann für viele Vogelarten einen geeigneten Lebensraum bieten.

Es ist Frühling und die ersten Zugvögel sind bereits aus den Winterquartieren zurückgekehrt. Jetzt zur Osterzeit mit dem aufgestapeltem Osterfeuerholz finden mehrere Vogelarten darin die ersten Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten. Bieten Sie diesen Vögeln Lebensraum, indem Sie das Astwerk des letzten Obstbaumschnittes in einer ruhigen Ecke Ihres Gartens aufschichten und nicht verbrennen!

Außer dem Zaunkönig benötigen auch das Rotkehlchen, der Fitis und der Waldaubsänger solche Reisighaufen; der Igel wird es Ihnen ebenfalls danken.



Heinz Joecks, Bauunternehmung
Hoch- und Stahlbetonbau

Ausführung sämtlicher Maurer-, Beton-, Putz- und Verblendarbeiten

NEUBAU – UMBAU – ANBAU

Nickelweg 12 · 4830 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 671 35



LADY ESTHER
COSMETIC

Kosmetik-Studio
Hannelore Thoma
Diplom BDK

☎ 05241/67466
Kupferweg 6
4830 Gütersloh 12 (Isselh.)
Telefonische Terminvereinbarung

Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bau- und Betriebsschlosser
Sonderanfertigungen – Reparaturen

Krullsweg 74 · Telefon 64 57

gungen in der Landwirtschaft haben vor allem die Rauch- und Mehlschwalben zu leiden.

Die Rauchschnalbe galt früher als Glücksbringer, wenn sie sich im Stall oder auf der Deele unter der Decke ein Nest baute. Diese Vögel benötigen einen freien Einflug ins Gebäude! Bei Fenstern mit Oberlicht kann dieses zum Ein- und Ausfliegen aufgestellt bleiben. Ansonsten kann z. B. auch aus dem Oberflügel des Deelentores eine Scheibe entfernt werden. Die alten Nester der Rauchschnalben sollten vor Mitte April gereinigt werden. Der Mehlschnalbe ist besonders die Eigenschaft des „Kleckerns“ zum Verhängnis geworden, Abhilfe können hier Kotbrettchen, etwa 50 cm unterhalb des Nestes, schaffen. Mehlschnalben nisten gern in größeren Kolonien.

Für die Höhlenbrüter unter den Vögeln können jetzt noch die entsprechenden Nistkästen gebaut oder besorgt werden. Derartige Nisthilfen gibt es in Isselhorster Geschäften.

Selbstgefertigte Nistkästen für Meisen sollten einen Innendurchmesser von 12–14 cm und eine Höhe von ca. 25 cm aufweisen. Das Flugloch erhält einen 26 mm

Durchmesser für Blaumeisen und einen 34 mm Durchmesser für Kohlmeisen.

Die Nisthöhlen werden mit dem Flugloch in Richtung Süd/Süd-Ost aufgehängt, oder — je nach Modell — an einem Pfahl oder Baum befestigt.

Hausrotschwanz und Bachtstelze sind Halbhöhlenbrüter, Nisthilfen für diese Vögel werden unter dem Dachüberstand an der Hauswand angebracht.

Da der Vogelschutz nicht allein von dem Angebot an Nistplätzen

abhängt, sondern auch von Unterschlupfmöglichkeiten, wie z. B. Hecken sie bieten, und ganz entscheidend vom Nahrungsangebot, möchte ich daran erinnern, daß Schädlingsbekämpfung im Garten mit chemischen „Kampfstoffen“ wesentlich zum Rückgang unserer Singvogelbestände beiträgt!

Naturnahe, reich gegliederte Gärten mit heimischen Gehölzen und Hecken, sowie artenreiche Blumenwiesen statt Einheitsra-

sen, sind am besten geeignet, das Gleichgewicht von »Schädlingen« und »Nützlingen« wieder herzustellen.

Rainer Bethlehem

Herausgeber u. verantwortlich für den Inhalt:

Karl Mumperow, Isselhorster Str. 426,

4830 Gütersloh; Ruf 6 74 25.

Konto: Lebendiges Isselhorst Nr. 204 533 340

bei der Spar- u. Darlehnskasse Isselhorst (BLZ

478 617 08).

Druck: Druckerei zum Sticking, Gütersloh

Fotosatz: Typoservice Strothoff GmbH, Rietberg



ⓧⓈ Spar- und Darlehnskasse Isselhorst

Mehr als Geld und Zinsen

Grillschmiede im neuen Glanz

Es wurde ja auch mal Zeit — oder nicht? Na, jedenfalls kann sich keiner darüber beklagen, was aus der Grillschmiede an der Haller Straße geworden ist. War es doch vorher alles anders geplant als später gekommen, so bereut selbst Pächter Horst Hirsch nichts von dem, was da geschah. Zwar wollte er zunächst ein Grundstück im Nordwesten Isselhorsts oder alternativ dazu im Ortskern pachten, doch schließlich zog er es dann vor, einen neuen Zehnjahres-Pachtvertrag für die vordere Hälfte der ehemaligen Schmiede und Landmaschinenwerkstatt H. Buse abzuschließen. Nach Erhalt der Baugenehmigung ging es dann gleich zünftig zur Sache. Binnen acht Tagen sollte der Umbau vergessen sein. Dennoch sollte der Verkauf nicht darunter leiden. Also machte man sich zunächst daran, den Imbißwagen, der zuvor in der Schmiede den Arbeitsplatz gebildet hatte, nach draußen zu stellen. Als nächstes mußte das alte Werkstattor dran glauben. Eine neue Eingangsfront, drei Meter breit und fast ebenso hoch, ließ bald schon von außen ahnen, was innen noch werden sollte. Alles neu, so lautete die Devise. Neue Abflüsse, Zuleitungen, Geräte und Verkaufstheke, überall Bodenfliesen, endlich Sitzplätze, überhaupt mehr Platz, um nur einige Neuerungen zu nen-

nen. Nach intensivem Arbeitsaufwand, oftmals bis spät in die Nacht, war dies alles verwirklicht worden, und die Grillschmiede präsentiert sich nun im neuen Glanz. Hat sich der Verkaufsraum in seiner Fläche verdreifacht, so vergrößerte sich auch

Altbewährtes nicht zu kurz, denn weder Qualität noch Preise noch Bedienungsfreundlichkeit haben durch den Umbau Schaden genommen. Unterstützt von Ehefrau Ingrid und Tochter Martina bedient Horst Hirsch seine Kunden. Verändert hat sich eines



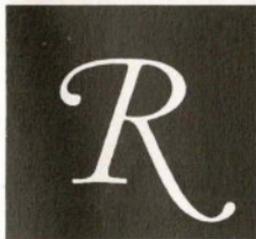
der Vorbereitungsraum beachtlich.

Das Angebot ist verbessert worden — rund zehn Salate vom Paprika- bis zum Bauernsalat, die meisten von Ingrid Hirsch selbst zubereitet, stehen zum Verkauf — und jeder, der seine Mahlzeit vor Ort nimmt, bekommt diese auf einem Porzellanteller serviert.

Trotz aller Neuerungen kommt

deutlich, und das auch noch positiv, nämlich die Kundschaft. Auf meine Frage, ob Kunden dazugekommen seien, antwortete mir Horst Hirsch: „Die Leute schleppen mir die Sachen manchmal schneller raus, als meine Frau und ich sie zubereiten können.“ Na, dann man tau!

Udo Plaßmann



Wilfried Riewe Malermeister

In den Braken 56
Telefon
(0 52 41) 6 74 58

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden
- Fassadenbeschichtungen
- Reparaturverglasungen

Russische Ostern

Es ist guter Brauch im Hause Küchen-König, hin und wieder Kunden einzuladen, um sie mit den Möglichkeiten ihrer eigenen Küche noch vertrauter zu machen, um ihnen die neuesten Entwicklungen zu zeigen, kurz,

zaubern; drei Bereiche, in denen die Russen Meister sind.

Für den Gast war das eine schöne Gelegenheit, sich nach dem neuesten Stand der Küchentechnik und des Küchendesigns zu erkundigen.

mütter war doch ganz praktisch — und ist es wieder. Sie bietet Platz für mehrere Personen zum Arbeiten; das Essen braucht nicht zu jeder Mahlzeit nach nebenan gebracht zu werden und die Schulkinder können unter Muters Augen ihre Hausaufgaben erledigen.

Die Küche ist wieder Mittelpunkt des Hauses, und das rechtfertigt den Aufwand und die Sorgfalt, mit der sie gestaltet werden sollte. Wenn alles bis ins Einzelne paßt, macht die Arbeit Freude.

Die Küche nach Maß, bis ins Letzte durchdacht und auf die persönlichen Bedürfnisse ihrer Benutzer zugeschnitten, ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Wenige Zentimeter, die eine Spüle zu niedrig sitzt, entscheiden ja oft über Kreuzschmerzen.

Im individuellen Zuschnitt, bei dem sich die Einrichtung optimal in den vorgegebenen Raum einpaßt, liegt neben der Qualität die Stärke des Hauses Küchen-König. Es ist nicht nur seine Gastfreundschaft, die beeindruckt, sondern auch seine Leistungsfähigkeit.

Mumperow



Gabriele und Wolfgang König mit Küchenmeister Wolfgang Helmentag am Samowar.

um sie wissen zu lassen, daß mit dem Kauf nicht auch die Beziehung abgeschlossen ist.

„Russische Ostern“ war das Leitwort, unter dem jüngst Gabi und Wolfgang König geladen hatten. Zur Begrüßung erschienen die Gastgeber in Kosakenkostümen und reichten zum Willkommen ein Glas Krim-Sekt. Während Küchenmeister Helmentag ein Beef Stroganoff aus der Pfanne zauberte und im Mikrowellenherd „Brocken aus der Kremlmauer“ zubereitete, erklangen Shiwago-Melodien und Balaleika-Klänge. Zopfuchen und gebackene Osterlämmer fehlten ebenso wenig wie die berühmten Matrioschkas, die Puppen in Puppen.

So verstanden es die Königs, mit wenigen Kunstgriffen östliche Gastfreundschaft, EBkultur und Osterfreude nach Isselhorst zu

Längst hat sich gezeigt, daß die Mini-Küchen der Nachkriegszeit mit ihren kurzen Arbeitswegen und ihrer angeblichen Funktionsgerechtigkeit ein Irrtum waren. Die Wohnküche unserer Groß-

Kennen Sie Kombucha?

Der Teepilz gegen
Stoffwechselkrankheiten, Rheuma,
Cholesterinspiegel, Bluthochdruck etc.



**FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER**

Haller Straße 141

Wir Kindergartenkinder feiern unser Sommerfest!

Bald ist es soweit: Am 28. Mai 1988 feiern wir mit unseren Eltern und Geschwistern im und am Kindergarten unser Sommerfest. Von 14.00 bis 17.00 Uhr erwartet uns ein buntes Programm, bei dem wir Kindergartenkinder, unsere Väter und Mütter und die Erzieherinnen vom Kindergarten kräftig mithelfen. Frau Schüttler übt mit uns eine Aufführung ein zu dem Stück „Der Frosch zog Hemd und Hose an“.



Heidi und Ina (vom Kindergarten) spielen uns mit Stabpuppen das Stück „Der kleine grüne Sandfresser“ vor. Unsere Eltern sorgen in der Cafe-

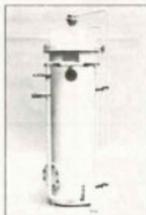
teria (Gemeindehaus) dafür, daß keiner hungern muß. Viel Spaß und Unterhaltung haben wir auch bei dem Suchspiel im Heuhaufen, der Negerkußwurfmaschine, einer Wurfwand und beim Hüpfponyreiten. Bei all diesen Aktivitäten unterstützen uns vom Kindergarten team Angelika, Gudrun, Sigrid, Doris,

Susanne und Katrin sowie einige unserer Eltern. Die Attraktion unseres Festes wird wahrscheinlich das kleine Kinderkettenkarussell sein. *Auf das Kindertagessommerfest freuen sich schon die Kindergartenkinder, ihre Familien und das Isselhoster Kindergarten team.*

Probleme mit zu hohem Nitratgehalt, Eisen- oder Manganverbindungen?

Erhöhter Nitratgehalt birgt gesundheitliche Risiken, vor allem für Kleinkinder.

Schon geringe Mengen von gelöstem Eisen und Mangan im Wasser können zu Ablagerungen und Korrosion, zu Fleckenbildung in der Wäsche und zu Störungen in Armaturen und Betriebsanlagen führen.



Aufbereitungsanlagen von BERKEFELD-FILTER machen Schluß mit den Problemen. Sie sorgen für einwandfreies Trink- und Brauchwasser.

BERKEFELD-FILTER plant, entwickelt und liefert Anlagen und Apparate für alle Bereiche der Wasseraufbereitung für Industrie, Gewerbe und Privat.

Individuelle Mode
ERZDI WOLF

Lassen Sie sich von der neuen Frühjahrsmode inspirieren. Ich lade Sie ein zu einer persönlichen Beratung täglich: 15⁰⁰ - 18⁰⁰ außer Mittwoch Samstag: 10⁰⁰ - 12⁰⁰

Heidemarie Wulf
Messingweg 3
4830 Gütersloh 12
Telefon: 0 52 41/6 76 85

Berkefeld Filter Wasser-
aufbereitung
Ein Unternehmen der SIHI-Gruppe

Berkefeld-Filter Anlagenbau GmbH
Lückenweg 5, 3100 Celle
Tel. 0 51 41/80 30, Fax 80 3100,
Tx 9 25 177 berkfd

Ihr Gesprächspartner für alle Fragen der Wasseraufbereitung:

K.-D. Stuckmann

Heizung · Sanitär

Hambrinker Heide 22a

4800 Bielefeld 14
Telefon 0 52 41/6 71 87

„Ebbesloh HELAU“ Weiberfastnacht bei Stemmer!

In Köln hieß es in diesem Jahr „Colonia feiert Feste“, bei uns dagegen „Ebbesloh Helau“. Da wir Ebbesloher ja bekanntlich sehr gesellig sind und wissen, wie man Feste feiert, war es vor allem uns Frauen von Anfang an klar, daß auch unsere erste Weiberfastnacht ein Erfolg sein wird. Unsere Männer waren da eher skeptisch. Doch wir ließen es uns nicht ausreden. Kurzschnossen mieteten wir bei Stemmer den „Saal“. Wo sonst Jagdveranstaltungen

Katze, Oma, Zirkusdirektor und mit anderen tollen Phantasiekostümen.

Hanna Kathes Kopf zierte ein Traumexemplar von Hut, den sie geschickt aus einem alten Weihnachtsteller gebastelt hatte. Sofort war Stimmung da, die mit

punkt gut gebrauchen konnten, und die uns allen gut schmeckte. Ab 22.00 Uhr hatten unsere Männer Einlaß. Und wie abgesprochen stürzten alle auf die Minute genau herein und kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Hatten doch alle gedacht, wir



und Dorfklön stattfinden, sollte plötzlich Ramba Zamba sein? Das konnte sich auch Wirt Heini Hanneforth schlecht vorstellen. Aber alle sollten sich wundern! Die Kneipe war schnell mit bunten Girlanden, Ballons und Luftschlangen in eine Karnevalshochburg verwandelt. Der Kassettenrecorder mit Schunkel- und Klatschliedern lief auf vollen Touren, als die Weiber mit lautem Schlachtruf „Ebbesloh-Helau“ in die Kneipe stürmten. Kaum wiederzuerkennen als Punker, Jäger,



jedem Schluck Heimatwasser immer besser wurde. Wir haben gesungen, geschunkelt und getanzt. Alle waren sehr ausgelassen und unser Wirt Heini stand, geziert mit unzähligen Lippenstiftkübchen, hinter der Theke und kam mit dem Bierzapfen kaum nach. Jungwirtin Heike servierte im Schlafanzug eine heiße Suppe, die wir zu dem Zeit-

hielten dort so eine Art Kaffeekränzchen ab und unterhielten uns über den neuesten Klatsch und Tratsch. Heinrich Niedergassel rief begeistert: „Sowas hat Ebbesloh noch nie erlebt“, und im Laufe des abends hörte man diesen Satz bestimmt noch ein Dutzend mal.

Wir haben selten soviel Spaß zusammen gehabt und die Ausspruch einiger anwesender Jugendlicher: „In Zukunft feiern wir nur noch mit der mittleren Generation, da geht ja richtig die Post ab“, hat uns gezeigt, daß unsere Idee goldrichtig war. Ob Weiberfastnacht in Ebbesloh Tradition wird? Wer weiß... Aber wenn, dann auf jeden Fall wieder bei Stemmer, wo wir von Heini Hanneforth und seiner Familie sehr gut bewirtet wurden!

Helga Schwertner



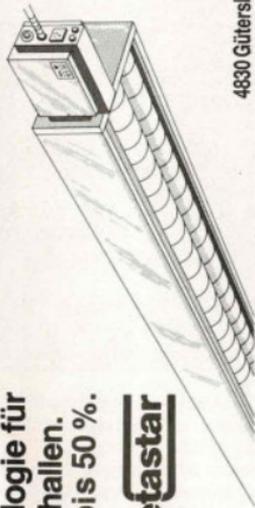
Salon
Gerhard Kitzig

Isselhorster Str. 415
4830 Gütersloh T2
Tel. (05241) 67406

Ihr Friseur in Isselhorst

Die neue Heiztechnologie für
Industrie- und Sporthallen.
Energieeinsparung bis 50 %.

SSCHULTE **efastar**
die Strahlungs-
heizung



heizung • sanitär
HIS
henrich schröder

4830 Gütersloh 12 (Isselhorst), Haller Str. 236, ☎ 052 41/6 73 48

April, April!

Als launischer Monat zwischen den Jahreszeiten fehlen dem April so schmeichelnde Attribute wie dem goldenen Oktober oder wonnigen Mai, dafür geht ihm

Schadenfreude und Schabernack galten schon immer als Privileg des kleinen Mannes, und so ist es nicht ausgeschlossen, daß auch der 1. April 1530 Anlaß zu Sport



**Industrie-Nähmaschinen
Haushalts-Nähmaschinen
Verkauf und Service**

Spexarder Bahnhof 9 · 4830 Gütersloh
Telefon (05241) 48882
Gute Parkgelegenheiten!

aber der Ruf voraus, daß er macht, was er will. Schon die Gepflogenheiten zum Monatsanfang lassen auf das Wetterwindsche in seinem Wesen schließen. Nicht umsonst schickt man gerade an diesem Tag einen Menschen in den April.

Sollte die inzwischen sprichwörtlich gewordene Redewendung auch die Sitte der Aprilscherze eingeleitet haben, dann müßte ihr Ursprung, zumindest bei uns, Anfang des 17. Jahrhunderts in Bayern liegen. Denn hier finden wir bereits 1618 einen Ausspruch mit einer solchen Aufforderung. Zudem hat dieser Brauch etliche Vorläufer, die sich alle auf irgendeinen geschichtlichen Hintergrund berufen. Zu ihnen zählen römische Narrenfeste als auch mittelalterliche Passionsspiele, doch den ersten zeitlichen Beweis, genau an diesem Tag jemanden zum Besten zu halten, lieferte Frankreichs König Karl IX. Er ließ 1564 den Neujahrstag vom 1. April auf den 1. Januar verlegen, womit viele Leute um die damals zum Jahresauftakt üblichen Geschenke kamen. Das Volk aber rächte sich mit „Scheingaben“, bei denen die Verpackung das Auffälligste, der Inhalt jedoch wertlos war.

und Übermut bot. Bekanntlich war für dieses Datum der Reichstag in Augsburg angesetzt, den man aber kurzfristig auf Juni verschob, was für angereichte Händler und Geldspekulanten unliebsame Folgen hatte. Sie mußten zu ihrem Verlust nun auch noch so



**Nach 6 Wochen Führerschein.
Das ist nur möglich, weil wir
zwei mal in der Woche
theoretischen Unterricht
erteilen.
Mo. und Do. 19.30 Uhr**

manchen üblen Scherz ertragen, womit vielen dieses Ereignis nachhaltig in Erinnerung blieb. Im Laufe der Zeit nahm sich auch der Volksglaube des besagten Datums an und erklärte es zum Unglückstag, wofür auch sofort

eine plausible Deutung parat war: Denn am 1. April war Judas geboren und Luzifer aus dem Himmel getrieben worden. Selbst Goethe traute diesem Tag nicht, was er mit einem Zweizeiler bekundete: „Den ersten April muß überstehen, dann kann dir manches Gute geschehen.“

Übermut und Ausgelassenheit machten auch vor Herd und Tisch nicht halt, vor allem, als man sich noch viel Zeit zum Kochen und Essen nahm. Unvorstellbare Mengen an Speisen und Getränken ließen ein höfisches Mahl

zum stundenlangen Gelage werden, das man gerne mit allerlei Kurzweil unterbrach. So war es immer eine besonders makabre Art der Unterhaltung, ein ganzes Schwein in einer Lehmkruste zu garen, weil das Borstenvieh beim Auftischen aussah, als ob es noch lebe. Küchenchef und Gefolge zerlegten das Tier dann vor der illustren Gesellschaft, wobei aus dem Inneren statt Därmen duftende Wurst und statt Blut Rotwein hervorquollen. - Mit der Zeit schrumpften diese aufwendigen Späße zu kleinen Scherz-

gerichten, die auch die bürgerliche Hausfrau nachvollziehen konnte. Hier sprudelte die Phantasie nun im Überfluß und mancher erwartungsfrohe Gast sah sich genarrt, wenn unter der dekorativen Beilage seines Menüs der Schabernack zum Vorschein kam.

Die Isselhorster Heimatstube lädt ein zum
»Klönabend am Kamin«.

Isselhorster erzählen aus der Geschichte
Mittwoch, 13. April 1988, 20.00 Uhr

Anmeldung bei R. Plöger (Tel. 64 06)



HINTZ
Sicherheits-
systeme GmbH

**Ihre Sicherheit
ist unser Ziel**

- Alarmanlagen
- Sicherheitsbeschläge für Türen und Fenster
- Tresore ● Schlüsseldienst
- Briefkasten ● Geldkassetten

Königstraße 33 · ☎ 0 52 41 - 1 41 23 · 4830 GÜTERSLOH

Kostenlose Rentenberechnung

Damit Sie erfahren, wie hoch Ihre Rente sein wird, bieten wir Ihnen kostenlos eine elektronische Rentenberechnung – inklusive Vorsorgeberatung.

Wenn Sie uns die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen wissen Sie bald mehr.

Welche Unterlagen?

Fragen Sie mich einfach.

Bezirksleiter der Vereinten
Lebensversicherung AG

Willi Wegener

An der Lutter 67
4830 GT-Isselhorst
Telefon (0 52 41) 6 73 84

Mit Sicherheit gut beraten



Vereinte
Versicherungen

Mückenfett, Gänsemilch, Stecknadeln oder getrockneter Schnee aus der Apotheke sind ebenso berühmt geworden wie das verstellbare Augenmaß vom Optiker. Diese skurrilen Dinge dienen bis heute zu zweifelhaften Aufträgen, um einen Unwissenden in den April zu schicken.

Wieviele Väter dieser Brauch auch immer haben mag, ein Urheber scheint ihm gewiß: die wetterwendischen Launen des Aprils. Sie lassen den Winter noch nicht vergessen, den Frühling aber ahnen, was ja wieder Grund zu Übermut und Lebensfreude ist.

Rosinenbrötchen einmal anders!

Man nehme: 400 g Weizenvollkornmehl, $\frac{1}{2}$ l Wasser/Sahne (halb und halb), 30 g Hefe, 45 g Butter, 1 Teel. Honig, 1 leicht gehäuften Teel. Vollweizensalz, 75 g Rosinen, ungeschwefelt, etwas Streumehl.

Und so wird es gemacht: Mehl und Hefe mischen. In der warmen Milch Butter und Honig auflösen. Flüssigkeit mit Mehl verrühren, Salz zum Schluß unterkneten. Die Rosinen dazu geben. Den

Mühlenstroth erprobt wurden. Hier trafen sich Frauen, um die vielzitierte *Vollwertkost* in einem Kursus von vier Abenden in der Praxis kennenzuerlernen.

Familie Bentlage — Gaststätte Mühlenstroth — hatte dazu freundlicherweise ihre Küche zur Verfügung gestellt.

So wurden verschiedene Rohkostsalate, u.a. Wirsing-, Schwarzwurzel- oder Fenchel-

salat hergestellt. Suppen wurden gekocht von Grünkern, Gerste, Weizen usw. mit Trockenobst- oder Gemüseinlagen. Gemüse-



Teig gut schlagen und kneten, bis er sich als Kloß von der Schüssel löst. Die Schüssel und den Teig mit Vollkornmehl bestreuen. 30—40 Min. gehen lassen.

Das Teigvolumen hat sich dann ungefähr verdoppelt. Den Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche nochmals kurz durchkneten, zu einer Rolle formen und in ca. 15 Stücke teilen. Daraus Brötchen formen und auf ein gefettetes Blech legen, mit Sahne abstreichen und bei 225 C ca. 20 Min. im vorgeheizten Ofen, mittlere Schiene backen.

Dieses ist eines von vielen Rezepten, die unter Leitung von Frau Hillebrand in der Gaststätte

oder Kartoffelgerichte gab es in verschiedenen Variationen. Auch an Süßspeise, gesüßt natürlich mit Honig, war gedacht — z. B. Zitronencreme.

Am letzten Abend wurde dann noch gebacken. Vollkornbrötchen, die auf keinem Frühstückstisch fehlen sollten, die oben schon erwähnten Rosinenbrötchen und zum Abschluß eine Torte.

Bei allen Teilnehmerinnen haben die Abende viel Beifall gefunden und daher beschlossen sie, sich im Herbst zu einem weiteren Kursus zu treffen.

Eine gute Sache und zur Nachahmung empfohlen! *H. Bethlehem*

Mode ~ Seele

**Damen-
Oberbekleidung
für die
modebewußte Frau**

Frühjahrs-/Sommermode 1988 eingetroffen

An der Lutter 15 (Gärtnerei Kollhörster), Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 681 18
Verkaufszeit: Mo.—Fr. 10—13 und 15—18 Uhr; Sa. 10—13 Uhr



GEMEINSAM PACKEN WIR ES LEICHTER

Manchmal kommt eins zum andern: die Waschmaschine schleudert nicht mehr, das Auto versagt seinen Dienst, und der längst herbeigesehnte Umzug in eine größere Wohnung rückt endlich in greifbare Nähe. Lauter mehr oder weniger außerplanmäßige Belastungen Ihres Haushaltsbudgets. Und wie das Leben so spielt, ist meist gerade

dann das Konto auf Null. In solchen Fällen lernt man die Vorteile des **§** Dispositionskredits zu schätzen, mit dem Sie Ihr Girokonto problemlos überziehen können. Um wieviel, sagt Ihnen unser Geldberater.

Sprechen Sie mit ihm, und Sie werden sehen: gemeinsam packen wir's leichter.

Sparkasse Gütersloh
Bargeldservice Tag und Nacht

